„Systemische Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe“ Weiterbildung mit Zertifikat (Kursnr. 2701) 180 Ustd.

Praxisnahe Theorievermittlung -

hoher Übungsanteil -

Weiterentwicklung der eigenen Haltung -



Anmeldeschluss: 15.02.2027 (Siehe beigefügtes Anmeldeformular, es empfiehlt sich eine baldige Anmeldung)

Termine:

08./09.04.27, 20./21.05.27, 01./02.07.27, 09./10.09.27, 07./08.10.27, 25./26./27.11.27 Selbsterfahrung, 13./14.01.28 jeweils 9:00-17:30 Uhr

Ort:

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Oeynhausener Straße 1, 32602 Vlotho, Tel.: 05733/923-0, https://www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de

Kosten:

2595,- €

inclusive Organisationsgebühr, Rückmeldung zu den schriftlichen Ausarbeitungen, Ausstellung des Zertifikates, Getränke und Nachmittagskuchen, Umsatzsteuer zuzüglich Mittagessen, Übernachtung je nach Verfügbarkeit auf Anfrage möglich

Konzept und Leitung

Jürgen Schuba, Dipl.-Sozialpädagoge, Dipl.-Supervisor, Lehrsupervisor, Systemischer Therapeut und Berater (SG), Dozent für systemische Beratung (SG) https://juergen-schuba.de/ Hier ist auch eine ausführliche Beschreibung der Seminarinhalte zu finden.

Weitere Dozentinnen

Annette Schuba, Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Supervisorin (DGSv) https://annette-schuba.de/

Monika Steinebrunner-Fabian, Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin und Familientherapeutin (SG), Supervisorin (SG) https://www.praxisaufwind.de/

Die Fortbildung besteht aus folgenden Modulen:

Modul 1: Systemtherapeutische Modelle, Kennzeichen systemischer Haltung, Familie als soziales System (1 Tag/10 Ustd.)

Modul 2: Genogrammarbeit (1 Tag/10 Ustd.)

Modul 3: Hypothesenbildung und zirkuläres Fragen (1 Tag/10 Ustd.)

Modul 4: Systemaufstellungen (1 Tag/10 Ustd.)

Modul 5: Lösungsorientierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (1 Tag/10 Ustd.)

Modul 6: Systemische Arbeit im Zwangskontext Jugendhilfe (1 Tag/10 Ustd.)

Modul 7: Umgang mit traumatisierten Menschen (1 Tag/10 Ustd)

Modul SV: Systemische Fallsupervision (5 Tage/50 Ustd.)

Modul SE: Selbsterfahrung (3 Tage/ 30 Ustd.)

Modul PG: Peergroup (30 Ustd. in Eigenorganisation)

Voraussetzungen für die Erlangung des Zertifikates sind:

- Die regelmäßige Teilnahme an allen Modulen (mind 80 %)
- Das Einbringen von zwei eigenen Fällen/Themen in die Supervision
- Das Beschreiben von zwei eigenen Beratungs-/Betreuungsprozessen anhand eines Leitfadens
- Die Teilnahme am Selbsterfahrungsblock (100%)
- Die Dokumentation der Peergroup-Treffen